

Bezirks- und Kreistitel für Nordkreisathleten

Yvette Biefeld-Brünjes und Hauke Nienaber neue 3000 Meter-Titelträger

ZEVEN. In der vergangenen Woche veranstaltete die Leichtathletik-Vereinigung (LAV) Zeven ihren vierten und damit auch letzten Laufabend dieses Jahres. Der NLV-Bezirk Lüneburg und der Kreis-Leichtathletikverband Rotenburg richtete im Rahmen dieser Veranstaltung auch die Meisterschaften im 3000 Meter-Lauf aus. Mit Yvette Biefeld-Brünjes (W45/TSV Gnarnenburg) und Hauke Nienaber (männliche Jugend U20/TSV Bremervörde) waren aus dem Nordkreis Rotenburg nur zwei Aktive am Start, die beide mit ihren Klassensiegen Bezirks- und Kreismeister wurden.

Neben dem 3000 Meter-Lauf hatte die LAV Zeven noch Wettbewerbe im Kurz- und Langsprint sowie im Weitsprung im Angebot. Hier starteten aus dem Nordkreis nur Jugendliche des TSV Gnarnenburg, die erneut mit persönlichen Bestleistungen und weiteren guten Platzierungen überzeugen konnten.

25 Startwillige über 3000 Meter machten zwei nach Bestzeiten gesetzte Zeitläufe (männlich und weiblich gemischt) erforderlich. Für den Bremervörder Hauke Nienaber war es der erste Start über die siebeneinhalb Stadionrunden überhaupt und trotz fehlender Bestzeit konnte er im ersten (dem schnelleren) Zeitlauf untergebracht werden. Nach 10:50,41 Minuten überlief Hauke Nienaber dann als Erster der männlichen Jugend U20 die Ziel-

linie und wurde damit Bezirks- und natürlich auch Kreismeister.

Erfolgreiche Titelverteidigung

Yvette Biefeld-Brünjes vom TSV Gnarnenburg hatte ihren Einsatz im zweiten Zeitlauf, war nach 13:11,35 Minuten im Ziel und wurde damit auch Bezirks- und Kreismeisterin der Altersklasse W45. In der Kreismeisterschaftswertung gelang ihr dabei die erfolgreiche Titelverteidigung, auf Bezirksebene löste sie als neue Titelträgerin die Vorjahresmeisterin der W45, Kerstin Stumpf vom Lüneburger SV, ab.

Die Wettbewerbe im Kurz- und Langsprint sowie im Weitsprung nutzten vor allem die älteren Jugendlichen des TSV Gnarnenburg kurz vor den Bezirks-Mehrkampfmeisterschaften in Osterholz-Scharmbeck (Bericht folgt)

zu einer Formüberprüfung.

Über die 100 Meter sprinteten Alyssa Ringe (1. W15 in 12,90 Sekunden) und Larissa Weber (2. W14 in 13,56 Sekunden zu neuen persönlichen Bestleistungen, die W12erin Helena Lütjen startete zum ersten Mal bei den älteren Mädchen der W14 und wurde dort in 13,76 Sekunden Dritte. Ebenfalls über 100 Meter am Start waren Selly Marholz-Born (4. W15 / 15,30) und Celine Ringe (5. W15 / 15,74).

Larissa Weber absolvierte in Zeven ihren 1. Wettkampf über die 400 Meter-Stadionrunde, dazu musste die W14erin eine Altersklasse höher bei der Jugend U18 starten und belegte dort am Ende in 65,08 Sekunden den zweiten Platz.

Und auch beim in Zeven für alle Altersklassen ausgeschriebenen Weitsprung konnten die Gnarnenburger Mädchen mit guten Leistungen aufwarten. Erste Plätze erkämpften sich Alyssa Ringe (W15 / 5,09 Meter), Larissa Weber (W14 / 4,43) und Helena Lütjen (W12 / 4,37). In der W15 wurde Celine Ringe Vierte (3,51 Meter), auf Rang Fünf landete nach 3,50 Meter Selly Marholz-Born.

Und auch zwei männliche Gnarnenburger Nachwuchsathleten der Altersklasse M10 gingen



Bezirks- und Kreismeister über 3000 Meter der Jugend U20: Hauke Nienaber vom TSV Bremervörde.

in Zeven beim Weitsprung an den Start. Hier wurde Ruven Ringe mit 3,27 Meter Erster, den zwei-

ten Platz belegte Tammo Lütjen mit 2,97 Meter. Alle Ergebnisse aus Zeven:

www.klau-mich.info

[Zur Startseite](#)